



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

### **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.02.2026**

Der 1. Vorsitzende Sven Olaf Maack begrüßt die Mitglieder und eröffnet um 14.03 Uhr die Jahreshauptversammlung, anwesend sind 66 Mitglieder, davon 50 stimmberechtigt.

Versammlungsort: Bootshaus Segel-Club Hansa, Wakenitzufer 11, 23564 Lübeck

Die den Mitgliedern zugegangene Tagesordnung sieht folgende Punkte (im Text Top genannt) vor:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung, Prüfung der satzungsgemäß rechtzeitigen Einladung zur Jahreshauptversammlung
2. Genehmigung des Protokollentwurfs der Mitgliederversammlung vom 06.11.2025
3. Eingänge und allgemeine Mitteilungen
4. Mitgliederbewegungen / Aufnahmeanträge
5. Bericht des Vorstands
  - a. Bericht der Kassenwarte – mit Erläuterung (Einnahmen- Ausgabenrechnung 2025)
  - b. Bericht des Vergnügungswarts
  - c. Bericht des Bootshauswarts
  - d. Bericht der Schanzenbergwarte – Ergänzungen mündlich
  - e. Bericht des Motorbootwarts
  - f. Bericht zum Sport - Ergänzungen mündlich
  - g. Bericht zur Jugend - Ergänzungen mündlich
6. Bericht der Revisoren
7. auf Antrag:
  - a. Entlastung der Kassierer
  - b. Entlastung des Vorstands
8. Anträge an die Jahreshauptversammlung

**PAUSE**

9. Wahlen
10. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2026
  - a. Beschluss über die Pflichtarbeitsstunden für 2026
11. Vorstellung des Terminplans für 2026
12. weitere Informationen

### **TOP 1 - Genehmigung der Tagesordnung, Prüfung der satzungsgemäß rechtzeitigen Einladung zur JHV**

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung per Email am 04. Februar 2026 und Versand per Post am 03. Februar 2026 fest.

Die Mitglieder stimmen durch Handzeichen einstimmig der Tagesordnung zu.

### **TOP 2 - Genehmigung des Protokollentwurfs der Mitgliederversammlung vom 06. November 2025**

Der Protokollentwurf der Mitgliederversammlung vom 06. November 2025 wird durch Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimmen bestätigt.

### **TOP 3 - Eingänge und allgemeine Mitteilungen**

Der erste Vorsitzende bedankt sich im Namen aller Mitglieder des Vereins ausdrücklich bei allen für das im vergangenen Jahr gezeigte Engagement und die geleisteten Arbeiten für den Verein.

Bei der am 24. Januar ersten Gemeinschaftsarbeit des neuen Jahres wurde unter der Leitung und Verpflegung von Ulrike (Oergel) trotz frostiger Temperaturen und kräftigem Ostwind dankenswerterweise viel geschafft.

Weiterer Dank geht an Stephan (Lellmann) für die Spende eines Laptops, der künftig bei Regatten und in der Vereinsarbeit beste Dienste leisten wird. Des Weiteren an Thomas (Rieck), der dafür sorgt, dass auf Schanzenberg das WLAN reibungslos funktioniert und an unser langjähriges Mitglied Hans-Christian (John) für die Spende von Spleißmaterial, das auf dem Workshop „Knoten und Spleißen“ am 08. Februar zum Einsatz kam. Der Tag war im Übrigen eine tolle Aktion, die gezeigt hat: Handwerk, Wissen und Gemeinschaft gehören im Verein zusammen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Hannah (Neubauer) und Sebastian (Merz), die einen Laser zur Verstärkung der Jugendbootflotte aus dem Akademischen Seglerverein Aachen organisiert und nach Lübeck transportiert haben.

Auf Beschluss des Vorstands soll zukünftig allen aus ihren Ehrenämtern ausscheidenden Mitgliedern als Dank und Anerkennung für ihr Engagement neben der Danksagung auf der

Jahreshauptversammlung eine Einladung zur der alljährlich stattfindenden Jubilarfeier ausgesprochen werden.

Es wird die dringende Bitte geäußert, die Trailer gut sichtbar ausschließlich mit dem Vereinskürzel „SCH“ und Nachnamen der Eigentümer zu kennzeichnen.

Das Bezahlwesen im Verein wird neben dem bestehenden SEPA-Lastschriftverfahren um die Möglichkeit zur PayPal- und Kartenzahlung erweitert. So können in Zukunft z.B. Meldegelder zu Regatten oder andere, größere Beträge, schnell und praktisch beglichen werden.

Am 13. September findet der Tag des offenen Denkmals in Lübeck statt. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird das Bootshaus auch in diesem Jahr wieder für interessierte Besucher geöffnet. Die Organisation übernehmen erneut Onno und Steffen (Thiemann), die diese Aufgabe bereits im letzten Jahr mit viel Engagement gemeistert haben.

Der Vorstand begrüßt es, wenn Mitglieder aus dem SCH an allgemeinen Terminen von übergeordneten Verbänden und Vereinen teilnehmen. Ganz aktuell steht die Sitzung der Regattagemeinschaft Ratzeburger See an. Sie findet am 24. Februar statt.

Der erste Vorsitzende weist auf das noch anstehende Thema der Anträge zur angestrebten Gebührenerhöhung, die seit 2011 nicht grundlegend angepasst wurden und erläutert an dieser Stelle die Hintergründe, die zu diesen Anträgen geführt haben.

Er benennt dabei den Aspekt der steuerlichen Unvereinbarkeit der bisherigen Kopplung von Wochenendhaus und vergünstigtem Liegeplatz und die gestiegene Grundsteuer für die bebauten Flächen auf dem Gelände Schanzenberg, die vom Verpächter Henning Kropp zu entrichten ist und die dieser auf die Vereine zu einem Teil umlegen wird. Der Gesamtbetrag ist inzwischen von 900 € auf etwa 3.100 Euro jährlich angestiegen. Der Verpächter hat sich bereit erklärt, von dieser Summe rund ein Drittel zu übernehmen. Der verbleibende Betrag von etwa 2.000 Euro wird an den SCH und den LSV weitergegeben. Der Vorstand hat beschlossen, diese Kosten zusammen dem LSV diese Kosten zwischen beiden Vereinen entsprechend der Anzahl der Wochenendhaus- und Vereinshausparzellen aufzuteilen und auf alle Parzellennutzer und die Vereine umzulegen. Dies sind aktuell 47 Parzellen für den LSV und 44 Parzellen für den SCH. Der genaue Preis beträgt 22,72€, dieser wird der Einfachheit halber auf 25€/Jahr aufgerundet. Dieser Betrag ist in der vorgeschlagenen Erhöhung der Parzellennutzungsgebühr für die Wochenendhäuser enthalten.

#### **TOP 4 - Mitgliederbewegungen**

Es erfolgt eine kurze Erläuterung zu den mit der Einladung übersandten Übersichten der Mitgliederbewegungen. Darin leider nicht aufgeführt sind die bereits aufgenommen Mitglieder Regina Rossmann und Michaela Kühn. Beide sind anwesend und stellen sich der Runde vor. Sie werden mit einem herzlichen Applaus begrüßt.

Es liegen Anträge auf Aufnahmen als ordentliche Mitglieder auf Probe vor:

- Eric Böhm (Antrag vom 16.01.2026) wird einstimmig für ein Jahr auf Probe aufgenommen.
- Johanna Schuller (Antrag vom 03.02.2026) wird ebenfalls einstimmig für ein Jahr auf Probe aufgenommen.

Folgend werden die Aufnahmen von Rainer Gussek und Jean-Philippe Bork nach Ablauf der Probezeiten ohne Gegenstimmen bestätigt.

Sven Olaf weist auf die in diesem Jahr anstehende besondere Jubilarfeier hin. Es werden insgesamt 655 Jahre Mitgliedschaft im SCH gewürdigt. Besonders hebt er die 80jährige Mitgliedschaft von Horst Schnoor hervor. Daneben werden weitere langjährige Mitgliedschaften geehrt. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Jubilaren für die bemerkenswerte Treue und Verbundenheit zum Segelclub Hansa.

Ursprünglich sollte die Feier am 17. April 2026 stattfinden. Dieser Termin wird allerdings im weiteren Verlauf der Sitzung nach einer kurzen Abstimmung mit den anderen anwesenden Jubilaren auf den 18. April 2026 verschoben, da sich herausstellt, dass ein Jubilar mit einer langjährigen Mitgliedschaft am zunächst anvisierten Termin nicht teilnehmen kann.

### **TOP 5 - Bericht des Vorstandes**

Die gemeinsam mit der Einladung versandten Jahresberichte werden folgend zum Teil erläutert bzw. ergänzt. Aus den Reihen der Mitglieder gibt es Kommentare und Fragen werden beantwortet.

a) Bericht der Kassenwarte – mit Erläuterung

b) Vergnügungswart – mit Erläuterung

Da Mario (Ernst) als Vergnügungswart ausscheidet, dankt ihm der erste Vorsitzende an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für sein langjähriges Engagement.

c) Bericht der Bootshauswarte – mit Erläuterung

Reinhold (Günther) weist insbesondere auf die dringend umzusetzenden Arbeiten zur Erhaltung des Bootshauses hin und den dafür nicht unerheblichen Investitionsbedarf, der mit durch die Einbringung von Fördergeldern erbracht werden soll.

Phillip (Scharff) ergänzt anschließend und benennt Mitglieder, die durch ihren Einsatz zur Erhaltung des Bootshauses beigetragen haben. Er bedankt sich dafür und erläutert, dass zukünftig verschiedene Aufgaben im Bootshaus in die Verantwortung anderer geben will.

An die Runde richtet er die Bitte, Werkzeugbestände, die nicht mehr gebraucht werden und noch verwendbar sind, dem Verein zu spenden, damit diese im Bootshaus vorgehalten werden können.

d) Bericht der Schanzenbergwarte – mit Erläuterung

Volker (Riechert) bedankt sich ausdrücklich bei allen, die dazu beigetragen haben, die Schanzenbergwarte bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

e) Motorbootwart – mit Erläuterung

Phillip (Scharff) betont, dass die vorhandenen Motorboote alle für die Jugendarbeit, den Einsatz bei Regatten sowie zu eventuellen Rettungseinsätzen auf dem See benötigt werden.

Er kündigt an, dass es noch eine technische Einweisung für Mitglieder geben soll, damit weitere Personen wissen, wie die vorhandenen Motorboote einzusetzen sind.

f) Bericht der Sportwarte – mit Erläuterung

Max (Kopp) weist auf die Terminänderungen bei den SBO-Regatten hin. Es soll in diesem Jahr ausprobiert werden, wie die Termine an Samstagen angenommen werden.

Des Weiteren betont er, dass durch das Ausscheiden von Jan Heinrich (Meyer) als

erster Sportwart unbedingt eine Nachfolge gefunden werden muss. Da auch er selbst im nächsten Jahr sein Amt abgeben will, besteht für den Verein die Aufgabe, für eine Besetzung des Amtes der Sportwarte Sorge zu tragen. Er ruft Interessierte auf, sich bereits in diesem Jahr an der Ausrichtung von Regatten zu beteiligen, um vielleicht zukünftig das Amt eines Sportwarts zu übernehmen.

Jan Heinrich (Meyer) berichtet über die umfangreich laufenden Vorbereitungen auf die IDM der OK-Jollen vom 03.-06. September 2026.

g) Bericht der Jugendgruppe – mit Erläuterung

Jens (Brelle) berichtet über ein aufgestelltes Programm für die Jugendarbeit in 2026. Er freut sich über eine aktive Jugendgruppe, die nunmehr auch über einen zusätzlichen Laser verfügt und mit Reparaturen in 2025 an den Booten den Bestand der Boote verbessert hat. Es soll die Jugendversammlung in diesem Jahr eine Jugendleitung wählen. Gosia (Augustyniak) lobt Jens und Rainer (Gertz) für ihr umfassendes Engagement in der Jugendarbeit.

h) Bericht der Kassenführer

Heike (Berngruber) weist auf die ausführlichen Anlagen zur Einladung hin.

### **TOP 6 - Bericht der Revisoren**

Petra Callies berichtet:

Am 07. Februar 2026 wurde die Kasse 2025 durch die Revisoren Petra Callies, Daniel Wahby und Henning Kock geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen und die Prüferin und Prüfer empfehlen der Versammlung, den Kassenwarten Entlastung zu erteilen. Ein schriftlicher Kassenprüfungsbericht befindet sich als Anhang beim Protokoll!

### **TOP 7- Entlastung des Vorstandes**

Ernst Erdmann bedankt sich für die geleistete Arbeit und beantragt:

- a) die Entlastung der Kassenwarte.  
Diese erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen.
- b) die Entlastung des Gesamtvorstandes.  
Diese erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

### **TOP 8 Anträge an die Jahreshauptversammlung**

#### **TOP 8a**

Erhöhung der Beiträge und Gebühren.

Der Vorsitzende erläutert die Gründe für den Antrag auf Änderung der Vereinsordnung „Beiträge und Gebühren“ und betont, dass der Blick in die Zukunft zu richten ist, um neben den rechtlichen Korrekturen insbesondere die bedeutenden Schätze wie das Bootshaus und das Gelände auf Schanzenberg zu erhalten. Die neue Beitrags- und Gebührenordnung verfolgt

das Ziel, Strukturen zu vereinfachen, Transparenz zu schaffen und eine faire, nachvollziehbare Kostenverteilung sicherzustellen. Dies gilt auch für die Außensicht, denn Ziel ist es, neue Mitglieder anzuwerben und zu halten. Die Nutzungen werden künftig klar getrennt und verursachungsgerecht abgerechnet. Das gilt insbesondere für die Trennung von Liegeplatz und Wochenendhausparzelle. Das erleichtert die Verwaltung für den Vorstand, schafft Planungssicherheit für alle und sorgt für eine nachvollziehbare Regelung für alle Mitglieder und interessierte Personen.

Dazu kommt, dass in den kommenden Jahren erhebliche Ausgaben anstehen, unter anderem für die Sanierung des Bootshauses, der Austausch der Heckpfähle. Fördergelder alleine werden nicht ausreichen. Die geplanten Maßnahmen sind aber notwendig, um die Substanz zu erhalten und den sicheren Betrieb langfristig zu gewährleisten. Der SCH ist ein Verein mit Investitionsbedarf.

Der Vorsitzende erläutert den Antrag des Vorstands auf Anpassung der bestehenden Vereinsordnung Beiträge und Gebühren und gibt Gelegenheit Fragen zu stellen.

Ernst (Erdmann) regt an, die unter Nr. 8 beschriebenen Zahlungsmodalitäten zu ändern. Nach kurzer Diskussion wird sein Vorschlag angenommen. Der Antrag wird an dieser Stelle dahingehend modifiziert, dass die Sommer- und die Winterplätze zukünftig nicht mehr auf vier Quartale verteilt in Rechnung gestellt werden sondern jeweils zu den entsprechenden zwei Quartalen. Ernst sieht seine Anregung als umgesetzt an und verzichtet auf eine weitere Abstimmung dazu.

Meno (Bülow) äußert, dass er insbesondere auch hinsichtlich des Ansatzes von Abstellgebühren für Trailer eine Ungleichbehandlung zum LSV erkennt. Dort werden keine Gebühren dafür in Ansatz gebracht und auch andere Gebühren wären geringer. Er sieht die Gefahr, dass wir interessierte Seglerinnen und Segler mit den neuen Gebühren von einem Eintritt in den SCH abhalten würden.

Der erste Vorsitzende bedankt sich bei Meno dafür, dass er seine Bedenken im Vorfeld dem Vorstand schriftlich mitgeteilt hat. Der Vorstand hat diese betrachtet und schlägt vor, den Antrag wie folgt anzupassen:

„Der Gebührenposten

Abstellplatzgebühr pro Saison Sommer – Trailer (Straßen- / Hafentrailer): **75,00 €**  
Abstellplatzgebühr pro Saison Winter – Trailer (Straßen- / Hafentrailer): **75,00 €**

wird vollständig gestrichen.

Die Abstellung von Straßen- und Hafentrailern auf den dafür vorgesehenen Vereinsflächen ist künftig sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison gebührenfrei. Die Vereinsordnung „Beiträge und Gebühren“ wird entsprechend angepasst.

Die derzeitige Erhebung einer Abstellplatzgebühr für Trailer stellt im Vergleich zu anderen Segelvereinen der Region ein Alleinstellungsmerkmal dar, das sich im negativen Sinne auf die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unseres Vereins auswirken kann.

Insbesondere hat der Lübecker Segler-Verein (LSV) im Rahmen seiner jüngsten Jahreshauptversammlung beschlossen, auf entsprechende Trailer-Abstellgebühren vollständig zu verzichten.

Die derzeitige Regelung führt zu einer faktischen Ungleichbehandlung im direkten Vergleich zu Mitgliedern benachbarter Vereine, obwohl die Nutzung der Abstellflächen vergleichbar ist. Dies kann von betroffenen Mitgliedern als nicht nachvollziehbar und als Nachteil empfunden

werden.

Darüber hinaus entstehen durch die Bereitstellung der Trailer-Abstellflächen nur geringe zusätzliche Kosten für den Verein, da die Flächen bereits vorhanden sind und keine gesonderte Infrastruktur oder zusätzliche Leistungen erforderlich sind.

Die finanziellen Auswirkungen für den Verein sind überschaubar und stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen für die Mitglieder und zur Stärkung der Attraktivität des Vereins.“

Im weiteren Verlauf der Sitzung entstehen Diskussionen über die geplante Regelung, dass Gastlieger keine Gebühren zahlen sollen, sowie über die Höhe der Gebühren für die Lagerung von SUPs. Zudem wird erörtert, ob die Trennung der Gebühren für Sommer- und Winterliegeplätze aufgehoben und zusammengefasst werden sollte.

Der Vorstand nimmt die Anregungen auf und wird sie im Laufe des Jahres weiterverfolgen, da einige Punkte eine Satzungsänderung nach sich ziehen würden.

Schließlich bittet der erste Vorsitzende die Mitglieder um Abstimmung über den mit der Einladung und dem Entwurf einer neuen Vereinsordnung zur JHV übersandten Antrag zur Änderung der Vereinsordnung Beiträge und Gebühren unter Berücksichtigung der oben genannten Änderung.

Der Antrag des Vorstands auf Änderung der Vereinsordnung Beiträge und Gebühren wird unter Berücksichtigung der oben genannten Abänderung mit 35 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen angenommen. Eine neue Vereinsordnung Beiträge und Gebühren in der Fassung vom 22.02.2026 ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

#### **TOP 8b**

Stephan (Brunotte) stellt den Antrag vor, bis spätestens 2027 alle Wasseruhren gegen gezeichnete Kaltwasseruhren zu tauschen. Der Antrag wird mit 31 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen angenommen.

Stephan bittet darum, dem Verein den Austausch per Mail mitzuteilen.

#### **TOP 8c**

Der Antrag auf Erhöhung der Preise für alkoholische Getränke im Ausschank mit Ausnahme von Bier, da diesbezüglich eine Abstimmung mit den anderen Vereinen erforderlich ist, wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen angenommen.

### **PAUSE ( 15 Minuten)**

#### **TOP 9 Wahlen**

Entsprechend der mit der Einladung zur JHV versandten Aufstellung der neu zu wählenden Vorstandsmitglieder und der dazu aufgeführten Vorschläge erfolgen Wahlen für die Ämter als:

2. Vorsitzende – Vorschlag: Anja Dames

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Der Vorschlag des Vorstands wird einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen. Anja nimmt das Amt an!

Nach der Wahl gratuliert der erste Vorsitzende Anja zu ihrer Wahl und verabschiedet den langjährigen Amtsinhaber Thomas (Jönck) mit einem herzlichen Dank für dessen großes

Engagement für Verein und die stets gute Zusammenarbeit.

Die Mitglieder schließen sich mit einem langen und besonders kräftigen Applaus den Worten des Vorsitzenden an.

#### 1. Kassenwartin – Vorschlag: Heike Berngruber

Da der amtierende erste Kassenwart zukünftig die Vermietung des Bootshauses übernehmen wird, ist dieses Amt neu zu besetzen.

Der Vorstand schlägt Heike (Berngruber) zur Wahl vor. Ein weiterer Vorschlag liegt nicht vor. Heike wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen in ihr neues Amt gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### 2. Kassenwart/in – Vorschlag: Petra Callies

Durch die Wahl von Heike zur ersten Kassenwartin ist nunmehr das Amt der 2. Kassenwartin zu besetzen. Der Vorstand schlägt Petra Callies zur Wahl vor. Ein Gegenvorschlag liegt nicht vor.

Petra wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen in ihr neues Amt gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### Leitung der Geschäftsstelle – Vorschlag: Andreas Holland-Moritz

Da sich Jens (Brelle) zukünftig voll und ganz der Jugendarbeit im Verein widmen will, steht die Wahl einer neuen Leitung der Geschäftsstelle an. Der Vorstand schlägt Andreas zur Wahl vor. Ein Gegenvorschlag liegt nicht vor.

Andreas wird ebenfalls mehrheitlich ohne Gegenstimme in sein neues Amt gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Jens für seinen bisherigen Einsatz als Leiter der Geschäftsstelle und hebt hervor, dass dieser insbesondere mit seiner juristischen Expertise den Vorstand durch manche Herausforderung begleitet und geholfen hat.

#### 1. Sportwart/in – Vorschlag: keiner

Der erste Vorsitzende bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass sich beim Thema Sport bislang niemand gemeldet hat. Er betont die Wichtigkeit des Amtes, da ohne Sportwart dem Verein eine wichtige organisatorische Funktion fehlt.

Auch ein erneuter Aufruf führt zu keinen Vorschlägen für dieses Amt. Zwar sichern einige Mitglieder ihre Unterstützung bei der Durchführung von z.B. Regatten zu, das Amt will aber niemand übernehmen. Das Amt bleibt damit aktuell unbesetzt.

#### 2. Sportwart/in – Vorschlag: Max Kopp

Max (Kopp) teilt der Runde mit, dass er das Amt noch für ein Jahr ausüben will, es danach aber aus persönlichen Gründen aufgeben wird. Er bietet an und bittet darum, dass sich Interessierte Nachfolger bereits jetzt an der Arbeit des Sportwartteams beteiligen, um anschließend ein Amt im Team übernehmen zu können.

Seine Wahl zum 2. Sportwart erfolgt mehrheitlich ohne Gegenstimmen. Er nimmt die Wahl an.

#### 1. Schanzenbergwart/in – Vorschlag: Volker Riechert

Der erste Vorsitzende bedankt sich bei Volker für seinen besonderen Einsatz auf Schanzenberg. Volker betont, dass Ulli (Oergel) und er durch den unermüdlichen Einsatz weiterer Mitglieder als Team unterstützt wurden.

Volker wird mehrheitlich ohne Gegenstimme wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Jugendleitung – Vorschlag: Jens Brelle

Der erste Vorsitzende hebt hervor, dass auch Jens sich seit vielen Jahren in der Jugendarbeit für den Verein engagiert. Zudem ist er nunmehr im Besitz einer national anerkannten Ausbildungslizenz, die seine fachliche Qualifikation für die Jugendarbeit unterstreicht.

Jens berichtet, dass die Jugendarbeit selbstorganisiert und eigenverantwortlich aufgestellt sei. Diese ruht weiterhin auf den vier Säulen Gośia (Malgorzata), Jeffrey (Giesler), Rainer (Gertz) und ihm. Er kündigt an, dass auf eine Wahl an dieser Stelle verzichtet werden kann, da in diesem Jahr auf einer Jugendversammlung eine Jugendleitung gewählt werden soll.

### Wahl der Revisoren

Aus der Runde werden die Mitglieder Theo (Nolte) und Dirk (Höflich) als Kassenprüfer vorgeschlagen.

Beid werden mehrheitlich ohne Gegenstimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

### Wahl des Ältestenrats

Durch Ablauf ihrer Amtszeiten, sind drei neue Mitglieder in den Ältestenrat zu wählen. Vorgeschlagen werden Thomas Jönck, Markus Jäger-Rosiny, Meno Bülow.

Die Wahl von Thomas (Jönck) erfolgt mehrheitlich ohne Gegenstimme!

Thomas nimmt die Wahl an.

Meno (Bülow) erklärt sich bereit, das Amt für eine weitere Amtszeit übernehmen zu wollen.

Er wird mehrheitlich ohne Gegenstimme gewählt. Meno nimmt die Wahl an.

Markus (Jäger-Rosiny) kann an der Versammlung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. Er hatte aber im Vorfeld sein Interesse an einer Mitgliedschaft im Ältestenrat bekundet und für den Fall seiner Wahl die Annahme dieser erklärt.

Seine Wahl erfolgt mehrheitlich ohne Gegenstimme.

Der Vorstand bestätigt die Beauftragung von:

- Daniel (Wahby) und Henry (Lenk) als neue Vergnügungswarte auf Schanzenberg
- Stephan (Brunotte) für die Vermietung der Bootshausmesse,
- Jan (Heinrich-Meyer) und Andreas (Holland-Moritz) als Medienwarte
- Phillip (Scharff) als Motorbootwart,
- Henry (Lenk) als Umweltschutzbeauftragter,
- Henning (Kock) als Kranbeauftragter

### **TOP 10 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026**

Der Haushaltsplan 2026 wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung übersandt. Es werden die für dieses Jahr anstehenden Kosten im Detail von Heike (Berngruber) erläutert.

Die vorliegende Kalkulation wird nur durch den aktuell gefassten Beschluss verändert, dass die Trailerabstellgebühren zukünftig nicht mehr erhoben werden.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

Beschluss über die Anzahl der zu leistenden Stunden Gemeinschaftsarbeit für 2025:

Für 2026 werden 15 Stunden zu leistende Gemeinschaftsarbeit ohne Gegenstimme bestätigt.

### **TOP 11 Vorstellung des Terminplans 2026**

Der Terminplan wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur JHV zugesandt.

Notwendige Anpassungen werden während der Jahreshauptversammlung vorgenommen. Die aktuelle Version ist auf unserer Homepage unter Aktuelles/ Club-Termine/ Clubtermine 2026 zu finden.

Henning (Kock) teilt mit, dass während des Wasseran- und abstellens am 28 März 2026 keine Krantermine angesetzt werden.

Andrea Brunotte macht den Vorschlag, anstelle des bisherigen Frauenfrühstücks eine Veranstaltung in der Messe des Bootshauses zu organisieren, an der alle teilnehmen können. Als Termin wird der 15. März 2026, 11.00 Uhr anvisiert. Es bleibt abzuwarten, wie die weitere Organisation durchgeführt werden kann.

### **TOP 12 Weitere Informationen**

- Henning (Kock) bittet die Bootseigner/innen bereits jetzt Krantermine mit ihm abzustimmen.
- Der Termin der Jubilarfeier wird aus den oben genannten Gründen auf den 18. April verlegt. Mario (Ernst) weist darauf hin, dass an diesem Tag auch der Frühschoppen von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Frühschoppen wäre. Dies wäre nochmal zu prüfen, denn es überschneidet sich zudem mit dem Schlepp zum See, dem Krantermin und der Gemeinschaftsarbeit, die an dem Tag ebenfalls stattfindet. Außerdem steht der Frühschoppen nicht im Kalender.
- Dirk (Höflich) plant, in diesem Jahr ein Spinnakertraining auf einer Dyas anzubieten. Derzeit fehlt ihm allerdings noch eine Dyas dazu.
- Der bisherige „Niederegger-Marzipan-Cup“ darf aufgrund einer Intervention der Fa. Niederegger so nicht mehr genannt werden. Der neue Name lautet daher „Marzipan-Cup“.
- Jan (Heinrich-Meyer), Max (Kopp) und Stephan (Brunotte) bitten die Mitglieder um Unterstützung bei der Durchführung der IDM der OK-Jollen im September

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der 1. Vorsitzende Sven Olaf Maack, um 17.08 Uhr die Jahreshauptversammlung 2026.

Das Protokoll wurde erstellt von Andreas Holland-Moritz, 1. Schriftführer.

Unterzeichnet:

Sven Olaf Maack

Andreas Holland-Moritz

1. Vorsitzender

1. Schriftführer